

Pressemitteilung

Goldschmidt Thermit Group übernimmt Magdeburger Prüftechnikspezialisten PLR

Leipzig/Magdeburg, 29.10.2018: Die Leipziger [Goldschmidt Thermit Group](#) setzt ihre weltweite Expansion fort und baut ihr Produktportfolio im Bereich der Messtechnik in der Bahninfrastruktur weiter aus. Das weltweit führende Unternehmen im Bereich Verbindungsschweißen und Instandhaltung von Schienensystemen hat in diesem Zuge den Technologieführer für Wirbelstrom- und Ultraschallprüftechnik in der Bahn, die [PLR Prüftechnik Linke & Rühle GmbH](#) (PLR) mit Sitz in Magdeburg, übernommen.

„Für die Bahn sind modernste Lösungen weltweit gefragt. Die PLR bringt umfassendes Know-how im Bereich der zerstörungsfreien Prüfung der Schieneninfrastruktur in die Goldschmidt Thermit Group ein. Damit wird unser Produktportfolio im Bereich der Messtechnik ideal vervollständigt. Das Angebot von PLR fügt sich perfekt in unsere Digitalstrategie ein. Das ist Industrie 4.0 „Made in Germany“, wie es unsere Kunden von Europa über China bis in die USA schätzen“, erklärt Dr. Hans-Jürgen Mundinger, CEO der Goldschmidt Thermit Group. „Wir freuen uns, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von PLR künftig ihre Innovationskraft unter der Flagge der Goldschmidt Thermit Group für unsere Kunden einbringen werden.“

Die Goldschmidt Thermit Group kann mit der Übernahme von PLR den Kunden alle notwendigen Technologien der Mess- und Prüftechnik für die Analyse ihres Schienennetzes aus einer Hand anbieten. Durch die Kombination der digital erhobenen Mess- und Prüfdaten zur Schienenfehlererkennung und -verortung setzt die Goldschmidt Thermit Group neue Impulse in der vorausschauenden Instandhaltung.

„Das globale Netzwerk der Goldschmidt Thermit Group ermöglicht uns die Erschließung neuer Märkte und internationales Wachstum. Unsere High-Tech-Lösungen im Bereich der Ultraschall- und Wirbelstromprüftechnik ergänzen sich perfekt mit dem Messtechnik- und Fahrzeugportfolio der Goldschmidt Thermit Group“, betont Sven Rühle, Geschäftsführer der PLR.

Neben der Bahnindustrie kommen die Produkte und Dienstleistungen von PLR auch in der Automobilindustrie, der Luftfahrt und im Maschinenbau erfolgreich zum Einsatz. Im Bereich Prüfservice realisiert ein hochqualifiziertes Team von Ingenieuren und Technikern im Industriesektor des Maschinen- und Anlagenbaus die Durchführung von zerstörungsfreien Prüfungen nach internationalen Standards. In der Prüftechnik liegt der Schwerpunkt auf Entwicklung, Fertigung und Service von automatisierten Schienenprüfsystemen einschließlich spezifischer Analyse- und Auswertesoftware sowie Prüfgeräten und Sonden nach kundenspezifischer Aufgabenstellung. Im akkreditierten Labor werden Wirbelstrom- und Ultraschallprüfgeräte sowie tragbare mobile und stationäre Magnetisierungsgeräte hinsichtlich deren Konformität zu Normenforderungen und Herstellerangaben überprüft.

Das Unternehmen PLR wurde 1990 als eine der ersten Industrieunternehmungen nach der Grenzöffnung in Magdeburg gegründet. Bis zum heutigen Tage konnte sich das Unternehmen durch die Zusammenarbeit mit Forschungseinrichtungen und Instituten sowie kundenbezogenen Forschungs- und Entwicklungsverträgen zu einem namhaften Hersteller von Ultraschall- und Wirbelstromprüfgeräten entwickeln. Als wesentliches Ergebnis dieser Entwicklung ist die Stellung von PLR als alleiniger Ausrüster für Ultraschall- und Wirbelstromprüftechnik in Prüfzügen der Deutschen Bahn AG sowie als europäischer

Marktführer hinsichtlich der Ausrüstung von Schienenbearbeitungsmaschinen mit Wirbelstromprüftechnik zu nennen.

In Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Zerstörungsfreie Prüfung e.V. ([DGZfP](#)) bietet PLR im DGZfP-Schulungszentrum in Magdeburg ein breit gefächertes Ausbildungsangebot zur Qualifizierung von Fachpersonal nach DIN EN ISO 9712 in den verschiedenen Verfahren und Qualifizierungsstufen der Zerstörungsfreien Prüfung an.

Über die Goldschmidt Thermit Group

Die Goldschmidt Thermit Group ist eines der weltweit führenden Unternehmen im Bereich Verbindungsschweißen sowie der Instandhaltung von Schienensystemen. Die Unternehmenswurzeln gehen auf die Erfindung des THERMIT®-Verfahrens durch Prof. Hans Goldschmidt Ende des 19. Jahrhunderts zurück. Heute gehören zur Goldschmidt Thermit Group 24 mittelständische Einzelunternehmen, die den internationalen Wachstumsmarkt der schienengebundenen Verkehrsinfrastruktur bedienen. Das Unternehmen hat 980 Mitarbeiter und unterhält weltweit Produktions- und Servicestandorte. Die Gruppe erzielte im Geschäftsjahr 2017 einen konsolidierten Gesamtumsatz von 158 Millionen Euro.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.goldschmidt-thermit.com.

Pressekontakt

Matthias Struwe | Eye Communications | Agentur für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: +49 (0)761 137 62 21 | Telefax: +49 (0)761 137 62 24
E-Mail: m.struwe@eyecommunications.de